

Digital Motorsport Cup 2018



ADAC Mittelrhein e.V.

1. Boxenstrategie

Die Einstellung der Boxenstrategie kann während dem Aufenthalt in der Box im Setup-Menü voreingestellt werden.

Die eigentliche Einstellung wird im Idealfall durch einen Teamkollegen ausserhalb des Boxenplatzes vorgenommen.

Durch Drücken der Pfeiltasten auf der Tastatur öffnet sich das Untermenü. Hier können dann auf drei Speicherplätzen alle Werte angepasst werden. Das Fenster schließt sich automatisch.



2. Cut-App

In der Regel werden alle Strafen oder Warnungen am mittleren Bildschirm in der linken oberen Ecke angezeigt (gelb).

Daneben gibt es die Anzeige für die gesamten Cutting Vorgänge (rot).

Entscheidend für eine Strafe ist jedoch die Anzeige „Warnings“ (blau)

Die maximal zulässige Anzahl an Cuts sind 5, ab dem 6. Cut wird der Fahrer zur Durchfahrtsstrafe innerhalb von 3 Runden aufgefordert.



3. Cuts (Mit Vorteil)



4. Cuts (ohne Vorteil)

Geschieht das Cutten mit Zeitverlust wechselt das Quadrat auf grün und der Teilnehmer kann ohne Verwarnung auf die Strecke zurück fahren.

Der Wechsel zwischen Verwarnung oder nicht liegt im Millisekunden Bereich. Oft genügt ein Lupfen oder kurzes Bremsen um eine Verwarnung abzuwenden.



5. Strafe

Die Strafe selbst wird über ein Extrafenster angezeigt. Hier sieht man alle Informationen.

Im ersten Fenster die Anzahl der Strafen, im zweiten ob ein Boxenstopp parallel zur Strafe erlaubt ist, im dritten Fenster ob es eine Stopp and Go Strafe und falls ja wie lange zu stoppen ist (im aktuellen Beispiel 20 Sekunden) und im vierten Fenster wie viele Runden der Fahrer bis zum Absitzen der Strafe noch übrig hat.

Stopp and Go Strafen sind außerhalb des eigenen Boxenplatzes abzusetzen!



6. Boxenplatz

Der eigene Boxenplatz wird wie auf dem Foto gezeigt dargestellt. Wichtig ist das Fahrzeug innerhalb der Markierungen zum Stehen zu bringen, ansonsten beginnt die Crew nicht mit den Arbeiten.

Am besten im Training die Anfahrt 1-2 Mal ausprobieren!



7. Einfahrt/Ausfahrt Boxengasse

Die Geschwindigkeit in der Boxengasse regelt das System selbständig runter.

Bei Ausfahrt auf Linien achten und diese nicht überfahren!

8. Rennleitung

Die Rennleitung ist per Teamspeak mit den Fahrern verbunden. Anweisungen der Rennleitung sind in jedem Fall Folge zu leisten.

Gezielte Proteste sind an den Rennleiter zu richten und müssen bis spätestens 60 Minuten nach Rennende gemeldet sein.

Grundlegende Informationen hierbei:

- Runde/Minute des Vorfalls
- Eigener Teamname oder Startnummer
- Grund des Protestes
- Falls vorhanden Team oder Startnummer des Beteiligten

9. Technische Kommissare

An beiden Locations sind technische Kommissare eingesetzt. Diese stehen für Rückfragen zur Verfügung um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Des Weiteren überwachen diese unerlaubte Änderungen am Setup der Fahrzeuge oder an den Einstellungen des Lenkrades.

Sollte es zu technisch bedingten Rennabbrüchen oder Verschiebungen kommen informieren die Kommissare über das weitere Vorgehen und halten Kontakt zu den verantwortlichen Technikern.